

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 511 bis 515:

~~Dabei wollen wir, dass die~~ Unser Ziel ist klar: Patient*innen sollen zur richtigen Zeit die richtige Versorgung am richtigen Ort erhalten. Um das zu erreichen, braucht es eine optimale Versorgung erhalten, statt bessere Steuerung und Organisation, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen orientiert. Statt die Einzelnen lange und aufwendig mit der Suche nach passenden Behandlungsterminen allein zu ~~suchen~~ lassen, wollen wir insbesondere auch auf die stärkere Nutzung von Telemedizin, Digitalisierung und darauf zu warten einer guten Allgemeinmedizin setzen. Deshalb ~~wollen werden~~ wir die hausärztlich-zentrierte Primärversorgung ~~insbesondere durch Hausärzt*innen~~ stärken, um eine bessere Behandlungsqualität und Effizienz zu erreichen.

Begründung

Eine bessere Organisation und Steuerung durch eine Stärkung der hausärztlichen Primärversorgung ist ausweislich des Stand der aktuellen Wissenschaft ein Schlüssel, zu einer besseren Versorgungsqualität und Wirtschaftlichkeit in unserem Gesundheitssystem. Hausärztinnen und Hausärzten kommt in der allgemeinmedizinischen Grundversorgung eine zentrale Bedeutung zu. Durch Digitalisierung und Telemedizin können wir den Zugang zu Leistungen vereinfachen, Barrieren abbauen und Wartezeiten reduzieren. Dies stärkt eine bedarfsgerechte und effiziente Gesundheitsversorgung.

weitere Antragsteller*innen

Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Saskia Lea Raquel Weishaupt (KV München); Paula Louise Piechotta (KV Leipzig); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Frank Wösten (KV Bremen-Nordost); Martina Tallgauer-Bolte (KV Bremen Links der Weser (LdW); Maya Trapp (KV Bremen-Mitte); Günther Egidi (KV Bremen-Nordost); Taylan Deniz Kuzu (KV Köln); Heike Marré (KV Düren); Anja Beiers (KV Warendorf); Philipp Mathmann (KV Münster); Matthias Anlag (KV Südliche Weinstraße); Thomas Götz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); sowie 52 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.